

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist beim Gesundheitsamt des Rhein-Erft-Kreises (475.000 Einwohner) die Stelle der

Amtsleitung (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 16 LBesO A NRW bewertet. Für Beschäftigte erfolgt eine vergleichbare außertarifliche Vergütung. Die Zahlung einer Zulage kann in Abhängigkeit von Gründen, die in der Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers liegen, in Aussicht gestellt werden.

Neben den/dem, der Besoldungs-/Entgeltgruppe entsprechenden Bezügen/Entgelt werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gewährt. Nebentätigkeiten sind im abzustimmenden Rahmen möglich. Dienort ist Bergheim.

Ihre Aufgaben:

- Leitung eines Gesundheitsamts eines Kreises im Herzen des Rheinlandes in unmittelbarer Nähe zu den Universitätsstädten Köln, Bonn, Aachen und Düsseldorf, das die Gesundheit der Bevölkerung im Rhein-Erft-Kreis nachhaltig schützt und neue soziallagenbezogene, zukunftsbezogene Konzepte der Gesundheitsförderung und -sicherung entwickelt und umsetzt. Folgende Aufgabenschwerpunkte sind im Amt vertreten:
 - Amts-/sozialärztliche Aufgaben/Beratungsdienste
 - Kinder-/Jugendgesundheitsdienste
 - Sozialpsychiatrischer Dienst
 - Umwelthygiene und Infektionsschutz
 - Gesundheitsaufsicht und -verwaltung
- Steuern und Koordinieren des Dienstbetriebs in fachlicher, organisatorischer und personeller Hinsicht (konzeptionelle Vorgaben, Personalführung von 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verteilt auf 60 Stellen aus verschiedenen Berufsgruppen, Budgetverantwortung)
- Weiterentwicklung des Amtes im Sinne eines am Public-Health-Konzept orientierten modernen öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Darüber hinaus ist die Vertretung der Interessen der Gesundheitsverwaltung sowohl im kommunalpolitischen Umfeld, als auch gegenüber den freien Trägern, Kammern, regionalen Netzwerken und Verbänden sicherzustellen.

Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Gesundheitsförderung für Kinder- und Jugendliche, der Ausbau des Infektionsschutzes und der Umwelthygiene sowie der Mitwirkung im Katastrophenschutz.

Ihr Profil

Erwartet wird eine mehrjährige Berufserfahrung in Leitungsfunktion sowie das Interesse an gesundheitspolitischen und medizinischen Themen. Gewünscht werden Erfahrungen im öffentlichen Gesundheitswesen, um das Amt in seiner gesamten Breite vertreten und führen zu können.

Darüber wird das notwendige Geschick zur Umsetzung von verwaltungs- und kommunalpolitischen Vorgaben und Entscheidungen vorausgesetzt.

Besonders geeignet erscheinen daher Bewerberinnen und Bewerber mit der Anerkennung als Arzt/Ärztin für öffentliches Gesundheitswesen oder vergleichbarer Qualifikation, zum Beispiel Allgemeine oder Innere Medizin, Arbeitsmedizin, Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Hygiene, Virologie oder vergleichbare Ausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung im Öffentlichen Gesundheitsdienst.

Für die Aufgabenübernahme im Gesundheitsamt wird ein hohes Maß an Engagement und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken erwartet. Weiterhin werden Flexibilität, Teamfähigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit sowie eine hervorragende Kommunikationsfähigkeit vorausgesetzt.

Da die Wahrnehmung der Aufgaben auch mit Außendiensttätigkeiten verbunden ist, ist eine Fahrerlaubnis für Pkw erforderlich sowie die Bereitschaft, das eigene Kraftfahrzeug gegen Kostenerstattung für Dienstfahrten einzusetzen.

Der Rhein-Erft-Kreis fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Gleichstellungsgesetz und dem Gleichstellungsplan des Rhein-Erft-Kreises. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen oder die Vorgaben des Landesgleichstellungsgesetzes bereits erfüllt sind.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Sofern Sie an einer Zusammenarbeit interessiert sind, reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung, online über das Bewerberportal des Rhein-Erft-Kreises oder schriftlich an das **Amt für Personalmanagement und IT, z. Hd. Frau Müller, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim**, bis zum **14.08.2020** ein.